

	Rund- und Schnittholz Nomenklatur der in Europa verwendeten Handelshölzer Dreisprachige Fassung EN 13556:2003	DIN EN 13556
ICS 01.040.79; 79.040 Round and sawn timber — Nomenclature of timbers used in Europe; Trilingual version EN 13556:2003 Bois ronds et bois sciés — Nomenclature des bois utilisés en Europe; Version trilingue EN 13556:2003 Die Europäische Norm EN 13556:2003 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 1 „Begriffe und Messmethoden“ (Sekretariat: Italien) des Technischen Komitees CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ (Sekretariat: Frankreich) erarbeitet. Der zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel, AA 1.14 „Spiegelausschuss CEN/TC 175 und ISO/TC 218“. Fortsetzung 74 Seiten EN Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		
 Documents Document Sharing Hub		

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Rund- und Schnittholz Nomenklatur der in Europa verwendeten Handelshölzer

Round and sawn timber —
Nomenclature of timbers used in Europe

Bois ronds et bois sciés —
Nomenclature des bois utilisés en Europe

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 25. März 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Nomenklatur	3
2.1 Allgemeines	3
2.2 Botanische Bezeichnungen	3
2.3 Kurzzeichen aus vier Buchstaben.....	3
2.4 Herkunftsgebiet	3
2.5 Standardnamen	4
Tabelle 1 — Benennungsliste der Handelshölzer: Laubhölzer	5
Tabelle 2 — Benennungsliste der Handelshölzer: Nadelhölzer	28
Verzeichnis A — Alphabetisches Verzeichnis der Kurzzeichen für Holzarten	33
Verzeichnis B — Alphabetisches Verzeichnis der englischen Standardnamen	41
Verzeichnis C — Alphabetisches Verzeichnis der französischen Standardnamen	54
Verzeichnis D — Alphabetisches Verzeichnis der deutschen Standardnamen	65

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13556:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2003 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm enthält eine Liste der in Europa gehandelten Laub- und Nadelhölzer.

2 Nomenklatur

2.1 Allgemeines

Die Benennungsliste besteht aus zwei Tabellen. Tabelle 1 enthält die Laubhölzer (Dicotyledonen); Tabelle 2 enthält die Nadelhölzer (Gymnospermen). Für jedes der aufgeführten Handelshölzer werden folgende Angaben gemacht.

Anhang I des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten (CITES) enthält eine Liste der Arten mit denen kein Handel getrieben werden darf.

In Tabelle 1 und Tabelle 2 sind diese Arten fett gedruckt und als „GESCHÜTZTE ART“ gekennzeichnet.

2.2 Botanische Bezeichnungen

Besteht ein Handelsholz aus einer einzelnen botanischen Art oder ganz bzw. größtenteils aus zwei oder drei Arten, werden die vollständigen botanischen Namen dieser Arten angegeben, z. B. *Aningeria altissima* und *A. robusta*, *Betula pendula* und *B. pubescens*, *Guibourtia demeusei*, *G. pellegriniana* und *G. tessmannii*. Besteht ein Handelsholz aus vielen Arten, wird der Gattungsname mit der Abkürzung spp. angegeben, z. B. *Dipterocarpus* spp..

2.3 Kurzzeichen aus vier Buchstaben

Die ersten zwei Buchstaben beziehen sich auf die Gattung mit einer kennzeichnenden Buchstabenkombination für jede Gattung. Der erste Buchstabe ist immer der Anfangsbuchstabe der Gattung und der zweite möglichst ein weiterer Buchstabe aus dem Gattungsnamen, obwohl dies nicht immer möglich ist. Der dritte und vierte Buchstabe kennzeichnen die Art(en). Besteht ein Handelsholz ausschließlich oder hauptsächlich aus einer Art, werden kennzeichnende Buchstaben aus dem botanischen Namen der Art verwendet. Besteht ein Handelsholz aus zwei oder mehreren Arten, wird die Abkürzung XX verwendet. Anstelle von SP wird die Bezeichnung XX verwendet, da sich SP herkömmlicherweise auf eine einzelne Art bezieht. Ausnahmen von der Verwendung von XX ergeben sich, wenn eine Gattung zwei oder mehr verschiedene Handelshölzer liefert, die jeweils aus mehreren botanischen Arten bestehen. In diesem Fall dienen die dritten und vierten Buchstaben im Kurzzeichen der Unterscheidung dieser Handelshölzer. Für Handelshölzer der Gattung *Quercus* ergeben sich daraus z. B. die Kurzzeichen QCXA, QCXE und QCXR für Amerikanische Weißeiche, Europäische Eiche und Roteiche, für die Gattung *Shorea* unter anderen die Kurzzeichen SHRB und SHYM für Red Balau und Gelbes Meranti.

2.4 Herkunftsgebiet

Das Herkunftsgebiet wird in abgekürzter Form angegeben, wobei jeweils die Bezeichnungen EU für Europa, AF für Afrika, AM(N) für Nordamerika, AM(C) für Mittelamerika, AM(S) für Südamerika, AS für Asien und AP für Australien und die Pazifischen Inseln verwendet werden. Ein Sternchen * hinter der geographischen Herkunftsbezeichnung bedeutet, dass das Holz auch aus Plantagen in anderen Regionen bezogen werden kann.

2.5 Standardnamen

In einigen Fällen werden die Namen bekannter Handelshölzer wie „Eiche“, „Zeder“ oder „Kiefer“ in Verbindung mit einem geographischen oder anderen Bezug für Handelshölzer verwendet, die zu den zutreffend so genannten keine Beziehung haben. Solche Namen sind in Anführungszeichen gesetzt, um darauf hinzuweisen, dass es sich dabei nicht um echte Eiche, Zeder oder Kiefer handelt.

Solche Handelsnamen wie z. B. „Tasmanian oak“, „Lebensbaumzypresse“, „Parana-Kiefer“ sind durch langjährigen Gebrauch zu einem festen Bestandteil der Handelsnomenklatur geworden. Wenn keine geeigneten Alternativen gegeben waren, wurden diese eingeführten Namen als Norm übernommen, obwohl sie botanisch unzutreffend sind. Die Verwendung solcher Namen in der Standardnomenklatur darf jedoch nicht als Präzedenzfall dafür dienen, die Anerkennung ähnlicher Bezeichnungen künftig zu rechtfertigen.

Die Zeilen in den Tabellen sind nummeriert, um die Kurzzeichen und Standardnamen mit den botanischen Namen in den Indizes zu verbinden.

Im Verzeichnis A sind die Kurzzeichen und die Zeilennummern aufgeführt.

Im Verzeichnis B sind die englischen Standardnamen und die Zeilennummern aufgeführt.

Im Verzeichnis C sind die französischen Standardnamen und die Zeilennummern aufgeführt.

Im Verzeichnis D sind die deutschen Standardnamen und die Zeilennummern aufgeführt[D1].

...

Tabelle 1 — Benennungsliste der Handelshölzer: Laubhölzer

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.1	<i>Acer campestre</i> L.	ACCM	EU	field maple	érable champêtre	Feldahorn
1.2	<i>Acer platanoides</i> L.	ACPL	EU	Norway maple	érable plane	Spitzahorn
1.3	<i>Acer pseudoplatanus</i> L.	ACPS	EU	sycamore	érable sycomore	Bergahorn
1.4	<i>Acer saccharum</i> Marsh.	ACSC	AM(N)	rock maple	érable d'Amérique	Zuckerahorn
1.5	<i>Adina cordifolia</i> Hook.f.	ADCR	AS	haldu	haldu	Haldu
1.6	<i>Aesculus hippocastanum</i> L.	AEHP	EU	European horse-chestnut	marronnier d'Inde	Roskastanie
1.7	<i>Afzelia</i> spp., including <i>A. africana</i> Smith ex Pers., <i>A. bipindensis</i> Harms, <i>A. pachyloba</i> Harms	AFXX	AF	afzelia	doussié	Afzelia
1.8	<i>Ailanthus altissima</i> (Miller) Swingle	AIAL	AS(EU)	tree of heaven	ailante	Götterbaum
1.9	<i>Albizia</i> spp., principally <i>A. ferruginea</i> (Guill. & Perr.) Benth.	AZXX	AF	West African albizia	iatandza	Iatandza
1.10	<i>Alnus glutinosa</i> (L.) Gaertn.	ALGL	EU	common alder	aune glutineux	Schwarzerle
1.11	<i>Alnus incana</i> (L.) Moench	ALIN	EU	grey alder	aune blanc	Grauerle
1.12	<i>Alstonia congensis</i> Engl.	AOCO	AF	African alstonia	emien	Emien

Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.13	<i>Alstonia</i> spp., principally <i>A. scholaris</i> (L.) R. Br.,	AOXX	AS	Asian alstonia	pulai	Pulai
1.14	<i>Amburana cearensis</i> (Fr. Allem.) A. C. Smith	AMCR	AM(S)	cerejeira	cerejeira	Cerejeira
1.15	<i>Amphinas pterocarpoides</i> Harms	APPT	AF	amphimas	lati	Lati
1.16	<i>Andira coriacea</i> Pulle <i>A. inermis</i> H. B. K.	AAXX	AM(C)	angelin	andira	Andira
1.17	<i>Andira</i> spp., principally <i>A. parviflora</i> Ducke	AAXX	AM(C&S)	andira	andira	Andira
1.18	<i>Aningeria</i> spp., principally <i>A. altissima</i> (A. Chev.) Aubrév. & Pellegr. <i>A. robusta</i> (A. Chev.) Aubrév & Pellegr.	AQXX	AF	aningeria	aningré	Aningré
1.19	<i>Anisoptera</i> spp.	ANXX	AS	mersawa	mersawa	Mersawa
1.20	<i>Antiaris toxicaria</i> (Pers.) Lesch. subsp. <i>africana</i> (Engl.) C.C. Berg, subsp. <i>welwitschii</i> (Engl.) C.C. Berg and other subspecies	ATTX	AF	antiaris	ako	Ako
1.21	<i>Aspidosperma</i> spp., principally <i>A. peroba</i> Fr. Allem.	ASXX	AM(S)	peroba rosa	péroba rosa	Peroba rosa
1.22	<i>Astronium</i> spp.	AVXX	AM(S)	gonçalo alvez	gonçalo alvez	Gonçalo alvez

Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.23	<i>Aucoumea klaineana</i> Pierre	AUKL	AF	gaboon	okoumé	Okoumé
1.24	<i>Autranella congolensis</i> (De Wild.) A. Chev.	AWCO	AF	mukulungu	mukulungu	Mukulungu
1.25	<i>Bagassa guianensis</i> Aubl.	BGGN	AM(S)	tatajuba	tatajuba	Bagassa
1.26	<i>Baillonella toxisperma</i> Pierre	BLTX	AF	moabi	moabi	Moabi
1.27	<i>Balfourodendron riedelianum</i> (Engl.) Engl.	BFRD	AM(S)	pau marfim	guatambu	Guatambu
1.28	<i>Beilschmieda</i> spp.	BIXX	AF	kanda	kanda	Kanda
1.29	<i>Berlinia bracteosa</i> Benth. <i>B. confusa</i> Hoyle <i>B. grandiflora</i> (Vahl) Hutch. & Dalz.	BEXX	AF	berlinia	ébiara	Ebiara
1.30	<i>Betula alleghaniensis</i> Britt.	BTAL	AM(N)	yellow birch	bouleau jaune d'Amerique	Yellow birch
1.31	<i>Betula papyrifera</i> Marsh. var. <i>commutata</i> (Regel) Fern.	BTTP	AM(N)	western paper birch	bouleau à papier	Papierbirke
1.32	<i>Betula pendula</i> Roth. <i>B. pubescens</i> Ehrh.	BTXX	EU	European birch	bouleau d'Europe	Gemeine Birke
1.33	<i>Bombax buonopozense</i> P. Beauv.	BMBN	AF	West African bombax	kapokier	Kapokier



Tabelle 1 (fortgesetzt)

Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.34 <i>Bowdichia</i> spp., principally <i>B. nitida</i> Benth., <i>Diplotropis</i> spp., principally <i>D. martiusii</i> Benth. <i>D. purpurea</i> (Rich.) Amsh.	BOXX	AM(S)	sucupira	sucupira	Sucupira
1.35 <i>Brachylaena hutchinsii</i> Hutch.	BYHT	AF	muhuhu	muhuhu	Muhuhu
1.36 <i>Brachystegia</i> spp., principally <i>B. laurentii</i> Louis, <i>B. mildbraedii</i> Harms	BRXB	AF	bomanga	bomanga	Bomanga
1.37 <i>Brachystegia</i> spp., principally <i>B. cynometrides</i> Harms <i>B. eucocyma</i> Harms <i>B. leonensis</i> Hutch. & Burt Davy, <i>B. nigerica</i> Hoyle & A.P.D. Jones	BRXN	AF	okwen	naga	Naga
1.38 <i>Brosimum guianense</i> (Aubl.) Hub.	BSGN	AM(S)	snakewood	amourette	Schlangenholz
1.39 <i>Brosimum rubescens</i> Taub.	BSRB	AM(S)	satiné	muirapiranga	Satiné
1.40 <i>Buxus sempervirens</i> L.	BXSM	EU	European boxwood	buis commun	Buchsbaum
1.41 <i>Caesalpinia echinata</i> Lam.	CSEC	AM(S)	brazilwood	pernambouc	Pernambuk
1.42 <i>Caesalpinia granadillo</i> Pitt.	CSGR	AM(S)	partridgewood	partridge wood	Partridge
1.43 <i>Calophyllum brasiliense</i> Camb.	CLBR	AM(S)	jacareuba	Santa Maria	Jacareúba
1.44 <i>Calophyllum</i> spp.	CLXX	AS	bintangor	bintangor	Bintangor

Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.45	<i>Canarium schweinfurthii</i> Engl.	CNSC	AF	African canarium	aiélé	Aielé
1.46	<i>Canarium</i> spp.	CNXX	AS	Malaysian canarium	kedondong	Kedondong
1.47	<i>Carapa guianensis</i> Aubl.	CRGN	AM(S)	andiroba	andiroba	Andiroba
1.48	<i>Cariniana</i> spp., principally <i>C. legalis</i> (Mart.) O. Ktze.	CZXX	AM(S)	jequitiba	jequitiba	Jequitibá
1.49	<i>Carpinus betulus</i> L.	CPBT	EU	hornbeam	charme	Weißbuche
1.50	<i>Carya</i> spp.	CAXX	AM(N)	hickory	hickory	Hickory
1.51	<i>Caryocar</i> spp., principally <i>C. villosum</i> (Aubl.) Pers.	CQXX	AM(S)	piquia	piquiá	Piquiá
1.52	<i>Casearia praecox</i> Griseb.	CAPR	AM(S)	'Maracaibo boxwood'	zapatero	Zapatero
1.53	<i>Castanea sativa</i> Mill.	CTST	EU	sweet chestnut	châtaignier	Edelkastanie
1.54	<i>Cedrela</i> spp., principally <i>C. odorata</i> L., <i>C. fissilis</i> Vell.	CEXX	AM(C&S)	American cedar	cédro	Cedro
1.55	<i>Cedrelinga catenaeformis</i> Ducke	CGCT	AM(S)	tomillo	tomillo	Tomillo
1.56	<i>Ceiba pentandra</i> (L.) Gaertn.	CBPN	AF AM	ceiba ceiba	fuma sunauma (AM)	Ceiba Ceiba
1.57	<i>Celtis</i> spp., principally <i>C. gomphophylla</i> Baker, <i>C. mildbraedii</i> Engl., <i>C. zenkeri</i> Engl.	CJXX	AF	African celtis	ohia	Ohia

Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.58	<i>Celtis adolfi-friderici</i> Engl., <i>C. tessmanii</i> Engl.	CJAT	AF	African celtis	diania	Diana
1.59	<i>Centrolobium</i> spp.	CMXX	AM(S)	arariba	arariba	Araribá
1.60	<i>Chlorocardium rodiei</i> (R.H. Schomb.) Rohwer, H.G. Richt. & van der Werff.	CHRD	AM(S)	greenheart	greenheart	Greenheart
1.61	<i>Clarisia racemosa</i> Ruiz & Pav.	CXRC	AM(S)	guariuba	guariuba	Guariuba
1.62	<i>Coelocaryon preussii</i> Warb.	CVPR	AF	ekoune	ekoune	Ekoune
1.63	<i>Copaifera salikounda</i> Heckel	CFSL	AF	etimoé	etimoé	Etimoé
1.64	<i>Copaifera</i> spp., principally <i>C. multijuga</i> Hayne	CFXX	AM(S)	copaiba	copaiba	Copaiba
1.65	<i>Cordia alliodora</i> (Ruiz & Pav.) Oken, <i>C. trichotoma</i> (Vell.) Arrab.	COXA	AM(S)	American light cordia	pardillo	Pardillo
1.66	<i>Cordia goeldiana</i> Hub.	COGL	AM(S)	freijo	freijo	Freijó
1.67	<i>Cordia</i> spp., principally <i>C. abyssinica</i> R. Br., <i>C. millenii</i> Bak., <i>C. platythyrsa</i> Bak.	COXB	AF	African cordia	cordia d'Afrique	Afrikanische Cordia
1.68	<i>Couratari</i> spp.	CIXX	AM(S)	tauari	tauari	Tauari

Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.69	<i>Cratoxylum</i> spp.	CWXX	AS	geronggang	geronggang	Geronggang
1.70	<i>Cylicodiscus gabunensis</i> Harms	CKGB	AF	okan	okan	Okan
1.71	<i>Dacryodes buethneri</i> H. J. Lam	DABT	AF	ozigo	ozigo	Ozigo
1.72	<i>Dacryodes heterotricha</i> (Pellegr.) H. J. Lam	DAHT	AF	safukala	safukala	Safukala
1.73	<i>Dactylocladus stenostachys</i> Oliv.	DCST	AS	jongkong	jongkong	Jongkong
1.74	<i>Dalbergia cearensis</i> Ducke	DLCR	AM(S)	kingwood	palissandre de violette	Königsholz
1.75	<i>Dalbergia decipularis</i> Rizz. & Matt., <i>D. frutescens</i> (Vell.) Britt	DLXX	AM(S)	Brazilian tulipwood	palissandre de rose	Bahia Rosenholz
1.76	<i>Dalbergia latifolia</i> Roxb.	DLLT	AS	Indian rosewood	palissandre de l'Inde	Ostindischer Palisander
1.77	<i>Dalbergia melanoxylon</i> Guill. & Perr.	DLML	AF	African blackwood	grenadille d'Afrique	Grenadill
1.78	<i>Dalbergia nigra</i> (Vell.) Fr. All. Geschützte Art	DLNG	AM(S)	Brazilian rosewood	palissandre de Rio	Rio Palisander
1.79	<i>Dalbergia retusa</i> Hemsl.	DLRT	AM(C)	cocobolo	cocobolo	Cocobolo
1.80	<i>Dalbergia stevensonii</i> Standl.	DLST	AM(C)	Honduras rosewood	palissandre du Honduras	Honduras Palisander
1.81	<i>Dalbergia tucurensis</i> D. Sm.	DLTC	AM(C)	Guatemalan rosewood	palissandre du Guatemala	Guatemala Palisander

Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.82	<i>Daniellia klainei</i> Pierre <i>D. ogea</i> (Hams) Rolfe & Holl., <i>D. thurifera</i> Bennett	DNXX	AF	ogea	faro	Faro
1.83	<i>Dialyanthera</i> spp.	DZXX	AM(S)	light virola	virola	Virola
1.84	<i>Dicorynia</i> spp., principally <i>D. guianensis</i> Amsh., <i>D. paraensis</i> Benth.	DIXX	AM(S)	basalocus	basalocus	Basralocus
1.85	<i>Didelotia brevipaniculata</i> (Aubrév. & Pellegr.) J. Léon.	DDBR	AF	didelotia	toubaouaté	Tabouaté
1.86	<i>Didelotia idae</i> Oldem., de Wit & J. Léon. <i>D. letoutzeyi</i> Pellegr., <i>D. africana</i> Baill.	DDXX	AF	didelotia	gombé	Gombé
1.87	<i>Dinizia excelsa</i> Ducke	DEEX	AM(S)	angelim vermelho	angelim vermelho	Angelim vermelho
1.88	<i>Diospyros celebica</i> Bakh.	DSCL	AS	Macassar ebony	ébène veinée d'Asie	Makassar Ebenholz
1.89	<i>Diospyros ebenum</i> Koen.	DSEB	AS	Sri Lanka ebony	ébène noire d'Asie	Ceylon Ebenholz
1.90	<i>Diospyros</i> spp., principally <i>D. crassiflora</i> Hiern	DSXX	AF	African ebony	ébène	Afrikanisches Ebenholz
1.91	<i>Diospyros virginiana</i> L.	DSVG	AM(N)	persimmon	persimon	Persimmon
1.92	<i>Dipterocarpus</i> spp.	DPXX	AS	keruing	keruing	Keruing
1.93	<i>Dipteryx odorata</i> (Aubl.) Willd.	DXOD	AM(S)	cumaru	cumaru	Cumaru



Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.94	<i>Distemonanthus benthamianus</i> Baill.	DTBN	AF	ayan	movingui	Movingui
1.95	<i>Dracontomelon dao</i> (Blanco) Merr. & Rolfe	DMDA	AS	paldao	paldao	Paldao
1.96	<i>Dryobalanops</i> spp.	DRXX	AS	kapur	kapur	Kapur
1.97	<i>Durio</i> spp., <i>Coelostegia</i> spp., <i>Neesia</i> spp.	DUXX	AS	durian	durian	Durian
1.98	<i>Dyera costulata</i> (Miq.) Hook.f.	DYCS	AS	jelutong	jelutong	Jelutong
1.99	<i>Endospermum</i> spp.	EDXX	AS	sesendok	sesendok	Sesendok
1.100	<i>Entandrophragma angolense</i> (Welw.) C. DC.	ENAN	AF	gedu nohor	tiam	Tiam
1.101	<i>Entandrophragma candollei</i> Harms	ENCN	AF	omu	kosipo	Kosipo
1.102	<i>Entandrophragma cylindricum</i> (Sprague) Sprague	ENCY	AF	sapele	sapelli	Sapelli
1.103	<i>Entandrophragma utile</i> (Dawe & Sprague) Sprague	ENUT	AF	utile	sipo	Sipo
1.104	<i>Eperua</i> spp.	EPXX	AM(S)	walaba	walaba	Walaba
1.105	<i>Eriobroma oblonga</i> (Mast.) Bod.	EROB	AF	yellow sterculia	eyong	Eyong



Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.106	<i>Erisma uncinatum</i> Warm.	EIUN	AM(S)	jaboty	jaboty	Jabuti
1.107	<i>Erythrophleum ivorense</i> A. Chev., <i>E. suaveolens</i> (Guill. & Perr.) Brenan	EYXX	AF	missanda	tali	Tali
1.108	<i>Eucalyptus camaldulensis</i> Dehnh.	EUCM	AP	red river gum	red river gum	Red River gum
1.109	<i>Eucalyptus deglupta</i> Bl.	EUDG	AS;AP	kamarere	kamarere	Kamarere
1.110	<i>Eucalyptus delegatensis</i> R. T. Bak., <i>E. obliqua</i> L'Hérit., <i>E. regnans</i> F. Muell.	EUXX	AP	'Tasmanian oak'	'chêne de Tasmanie'	'Tasmanian oak'
1.111	<i>Eucalyptus diversicolor</i> F. Muell.	EUDV	AP	karri	karri	Karri
1.112	<i>Eucalyptus globulus</i> Labill.	EUGL	AP	southern blue gum	eucalyptus bleu	Blue gum
1.113	<i>Eucalyptus marginata</i> Donn. ex Sm.	EUMR	AP	jarrah	jarrah	Jarrah
1.114	<i>Eucalyptus saligna</i> Sm., <i>E. grandis</i> Hill. ex Maid.	EUSL	AP	saligna gum	eucalyptus saligna	Sidney blue gum
1.115	<i>Euxylophora paraensis</i> Huber	EXPA	AM(S)	pau amarelo	pau amarelo	Pau amarelo
1.116	<i>Fagus grandifolia</i> Ehrh.	FAGR	AM(N)	American beech	hêtre d'Amérique	Amerikanische Buche
1.117	<i>Fagus orientalis</i> Lipsky	FAOR	AS	Turkish beech	Hêtre d'Orient	Orient-Buche

Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.118	<i>Fagus sylvatica</i> L.	FASY	EU	European beech	hêtre	Buche
1.119	<i>Fraxinus americana</i> L., <i>F. nigra</i> Marsh., <i>F. pennsylvanica</i> Marsh.	FXXX	AM(N)	American ash	frêne blanc d'Amérique.	Amerikanische Esche
1.120	<i>Fraxinus excelsior</i> L.	FXEX	EU	European ash	frêne commun	Esche
1.121	<i>Gambeya. spp.</i> , principally <i>G. lacourtiana</i> Aubrév. & Pellegr., <i>G. subnuda</i> Pierre	GAXX	AF	longhi	longhi	Longhi
1.122	<i>Gilbertiodendron dewevrei</i> J. Léon.	GBDW	AF	limbali	limbali	Limbali
1.123	<i>Gmelina arborea</i> L.	GMAR	AS	gmelina	yemane	Yemane
1.124	<i>Gonystylus bancanus</i> (Miq.) Kurz	GYBN	AS	ramin	ramin	Ramin
1.125	<i>Gossweilerodendron balsamiferum</i> (Verm.) Harms, <i>G. joveri</i> Normand es Aubrév.	GOXX	AF	agba	tola	Tola
1.126	<i>Goupia glabra</i> Aubl.	GPGL	AM(S)	cupiuba	goupi	Cupiuba
1.127	<i>Guaiacum coulteri</i> A. Gray. <i>G. officiale</i> L., <i>G. sanctum</i> L.	GCXX	AM(C)	lignum vitae	lignum vitae	Pockholz
1.128	<i>Guarea cedrata</i> Pellegr. <i>G. laurentii</i> (De Wild.)	GRXX	AF	guarea	bossé clair	Bossé

Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.129	<i>Guarea thompsonii</i> Sprague	GRTH	AF	guarea	bossé foncé	Diambi
1.130	<i>Guibourtia arnoldiana</i> (De Wild. & Th. Dur.) J. Léon.	GUAR	AF	mutényé	mutényé	Mutényé
1.131	<i>Guibourtia coleosperma</i> (Benth.) J. Léon.	GUCL	AF	Rhodesian copalwood	mussibi	Mussibi
1.132	<i>Guibourtia demeusii</i> (Harms) J. Léon., <i>G. pellegriniana</i> J. Léon., <i>G. tessmannii</i> (A. Chev.) J. Léon.	GUXX	AF	bubinga	bubinga	Bubinga
1.133	<i>Guibourtia ehie</i> (A. Chev.) J. Léon.	GUEH	AF	ovangkol	ovengkol	Ovéngkol
1.134	<i>Hailea ciliata</i> (Aubrev. & Pellegr.) Leroy	HLCL	AF	abura	abura	Abura
1.135	<i>Haplormosia monophylla</i> Harms	HAMO	AF	idewa	idewa	Idewa
1.136	<i>Heritiera</i> spp.	HEXM	AS	mengkulang	mengkulang	Mengkulang
1.137	<i>Heritiera utilis</i> (Sprague) Kosterm., <i>H. densiflora</i> (Pellegr.) Kosterm.	HEXN	AF	niangon	niangon	Niangon
1.138	<i>Hevea brasiliensis</i> (Wild. ex A. Juss.) Muell. Arg.	HVBR	AM	hevea	hevéa	Hevea
1.139	<i>Hopea</i> spp.	HPXM	AS	merawan	merawan	Merawan



Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.140	<i>Hopea</i> spp. (heavy species)	HPXG	AS	giam	giam	Giam
1.141	<i>Hymenaea courbaril</i> L.	HYCB	AM(C&S)	courbaril	courbaril	Courbaril
1.142	<i>Hymenolobium</i> spp.	HMXX	AM(S)	angelim pedra	angelim	Angelim pedra
1.143	<i>Ilex aquifolium</i> L.	ILAQ	EU	holly	houx	Stechpalme
1.144	<i>Intsia bijuga</i> (Colebr.) O. Ktze., <i>I. palembanica</i> Miq.	INXX	AS	merbau	merbau	Merbau
1.145	<i>Juglans nigra</i> L.	JGNG	AM(N)	American walnut	noyer noir d'Amérique	Amerikanischer Nussbaum
1.146	<i>Juglans regia</i> L.	JGRG	EU	European walnut	noyer	Nussbaum
1.147	<i>Khaya</i> spp., principally <i>K. ivorensis</i> A. Chev., <i>K. anthoteca</i> (Welw.) C. DC., <i>K. grandifolia</i> C. DC.	KHXX	AF	African mahogany	acajou d'Afrique	Khaya Mahagoni
1.148	<i>Koompassia malaccensis</i> Maing. ex Benth.	KOML	AS	kempas	kempas	Kempas
1.149	<i>Laburnum anagyroides</i> Medic.	LBAN	EU	laburnum	cytise	Goldregen
1.150	<i>Letestua durissima</i> (A. Chev.) Lecomte	LEDU	AF	congotali	congotali	Congotali
1.151	<i>Liquidambar styraciflua</i> L.	LQST	AM(N)	American red gum	sweet gum	Sweetgum
1.152	<i>Liriodendron tulipifera</i> L.	LITL	AM(N)	'American whitewood'	tulipier	'American whitewood'

Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.153	<i>Lophira alata</i> Banks ex Gaertn.f.	LOAL	AF	ekki	azobé	Azobé
1.154	<i>Lovoa trichilioides</i> Harms	LVTR	AF	'African walnut'	dibétou	Dibetou
1.155	<i>Machaerium scleroxylon</i> Tul.	MHSC	AM(S)	caviuna	Palissandre de Santos	Santos Palisander
1.156	<i>Maclura tinctoria</i> (L.) D. Don ex Steudl.	MCTT	AM(S)	fustic	moral	Fustic
1.157	<i>Madhuca</i> spp., principally <i>M. utilis</i> (Ridley) H. J. Lam	MDXX	AS	bitis	bitis	Bitis
1.158	<i>Malus sylvestris</i> (L.) Mill.	MSLY	EU	apple	pommier	Apfelbaum
1.159	<i>Manilkara bidentata</i> (DC.) A. Chev. <i>M. huberi</i> Ducke	MNXX	AM(S)	massaranduba	maçaranduba	Massaranduba
1.160	<i>Mansonia altissima</i> A. Chev.	MAAL	AF	mansonia	mansonia	Mansonia
1.161	<i>Mezilaureus</i> spp., principally <i>M. itauba</i> (Meissn.) Taub.	MZXX	AM(S)	itauba	itaúba	Itaúba
1.162	<i>Microberlinia bisulcata</i> A. Chev. <i>M. brazzavillensis</i> A. Chev.	MBXX	AF	zebrano	zingana	Zebrano
1.163	<i>Micropholis</i> spp., principally <i>M. venulosa</i> Pierre	MPXX	AM(S)	balata blanc	balata blanc	Curupixá
1.164	<i>Milicia excelsa</i> (Welw.) C. C. Berg <i>M. regia</i> (A. Chev.) C. C. Berg	MIXX	AF	iroko	iroko	Iroko
1.165	<i>Millettia laurentii</i> De Wild.	MTLR	AF	wengé	wengé	Wengé

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.166 <i>Millettia stuhlmannii</i> Taub.	MTST	AF	panga panga	panga panga	Panga panga
1.167 <i>Monopetalanthus</i> spp.	MOXX	AF	andoung	andoung	Andoung
1.168 <i>Myroxylon</i> spp., principally <i>M. balsamum</i> (L.) Harms	MYXX	AM(C&S)	balsamo	balsamo	Bálsamo
1.169 <i>Nauclea diderrichii</i> (De Wild. & Th. Dur.) Merr.	NADD	AF	opepe	bilang	Bilinga
1.170 <i>Nesogordonia papaverifera</i> (A. Chev.) Capuron	NEPP	AF	danta	kotibé	Kotibé
1.171 <i>Nothofagus menziesii</i> Oerst.	NOMN	AP	'silver beech'	'silver beech'	'Silver Beech'
1.172 <i>Nothofagus procera</i> (Poepp. & Endl.) Oerst.	NOPR	AM(S)	rauli	rauli	Rauli
1.173 <i>Nothofagus pumilio</i> Kras.	NOPM	AM(S)	lenga	lenga	Lenga
1.174 <i>Nyssa aquatica</i> L.	NYAQ	AM(N)	tupelo	tupelo	Tupelo
1.175 <i>Ochroma lagopus</i> Sw.	OHLG	AM(S)	balsa	balsa	Balsa
1.176 <i>Ocotea porosa</i> (Nees & Mart. ex Nees) L. Barroso	OCPR	AM(S)	imbuia	imbuia	Imbuia
1.177 <i>Ocotea rubra</i> Mez	OCRB	AM(S)	red louro	louro vermelho	Louro vermelho

Document generated by EN 13556:2003 (D)

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.178 <i>Octomeles sumatrana</i> Miq.	OTSU	AS	binuang	binuang	Binuang
1.179 <i>Olea europaea</i> L.	OLER	EU	European olive	olivier	Olive
1.180 <i>Omedioperebea sclerophylla</i> Ducke	OMSC	AM(S)	muiratinga	muiratinga	Muiratinga
1.181 <i>Oxystigma oxyphyllum</i> (Harms) J. Leon.	OXOX	AF	tchitola	tchitola	Tchitola
1.182 <i>Palaquium</i> spp.	PPXX	AS	nyatoh	nyatoh	Nyatoh
1.183 <i>Parabertlinia bifoliolata</i> (Troupin) Pellegr.	PBBI	AF	awoura	awoura	Beli
1.184 <i>Parashorea</i> spp., principally <i>P. malaanonan</i> (Blanco) Merr. <i>P. tomentella</i> (Sym.) Meijer	PHWS	AS	white seraya	white seraya	White seraya
1.185 <i>Parashorea</i> spp. principally <i>P. densiflora</i> Sloot. <i>P. lucida</i> (Miq.) Kurz <i>P. stellata</i> Kurz	PHMG	AS	meranti gerutu	gerutu	Gerutu
1.186 <i>Paratecoma peroba</i> (Record) Kuhlms.	PAPR	AM(S)	white peroba	peroba branca	Peroba de campos
1.187 <i>Peltogyne</i> spp.	PGXX	AM(S)	purpleheart	amarante	Amarant
1.188 <i>Pericopsis elata</i> (Harms) van Meeuwen	PKEL	AF	afromosia	afromosia	Afromosia



Tabelle 1 (fortgesetzt)

	Botanische Art	Code	Herkunft	Englischer Standardname	Französischer Standardname	Deutscher Standardname
1.189	<i>Petersianthus macrocarpus</i> (P. Beauv.) Libend.	PUMC	AF	esia	essia	Essia
1.190	<i>Piptadeniastrum africanum</i> (Hook. f.) Brenan	PIAF	AF	dahoma	dabéma	Dabema
1.191	<i>Platanus x hispanica</i> Muenchh.	PLXH	EU	European plane	platane	Platane
1.192	<i>Platymiscium</i> spp.	PZXX	AM(S)	trebol	macacaúba	Macacaúba
1.193	<i>Pometia pinnata</i> Forst.	PMPN	AS,AP	taun	kasai	Kasai
1.194	<i>Populus alba</i> L.	POAL	EU	white poplar	peuplier blanc	Weißpappel
1.195	<i>Populus balsamifera</i> L.	POBL	AM(N)	Canadian poplar	peuplier baumier	Balsampappel
1.196	<i>Populus deltoides</i> Bartram ex Marshall	PODL	AM(N)	eastern cottonwood	peuplier du Canada	Kanadische Schwarzpappel
1.197	<i>Populus grandidentata</i> Michx.	POGR	AM(N)	Canadian poplar	big tooth aspen	Großgezahnte Aspe
1.198	<i>Populus nigra</i> L.	PONG	EU	black poplar	peuplier noir	Schwarzpappel
1.199	<i>Populus tremula</i> L.	POTL	EU	European aspen	tremble	Aspe
1.200	<i>Populus tremuloides</i> Michx.	POTD	AM(N)	Canadian aspen	aspen poplar	Amerikanische Aspe
1.201	<i>Populus trichocarpa</i> Hook.	POTR	AM(N)	black cottonwood	peuplier trichocarpa	Westliche Balsampappel
1.202	<i>Populus x canescens</i> (Ait.) Sm.	POCN	EU	grey poplar	grisard	Graupappel
1.203	<i>Populus x euramericana</i> (Dade) Guinier	POER	EU	black poplar	peupliers de culture	Euramerikanische Pappel